



## Medienmitteilung

Thema	Ersatzwahl Kantonsrat
Für Rückfragen	Markus Portmann, Tel +41 71 250 18 83, Mobile +41 79 640 48 85 Karin Ilg, Mobile +41 78 755 66 71
Absender	Grünliberale Partei Wahlkreis St. Gallen, Falkensteinstr. 93, 9000 St. Gallen Tel +41 71 250 18 83, Mobile +41 79 640 48 85 eMail <a href="mailto:markus.portmann@glp-sg.ch">markus.portmann@glp-sg.ch</a>
Datum	13. Januar 2010

### Karin Ilg für Albert Nufer in den Kantonsrat

**Nachdem Maurus Candrian auf das Mandat verzichtet hat und aus der Partei ausgetreten ist, wird nun Karin Ilg, amtierende Stadtparlamentarierin, für Albert Nufer ins Kantonsparlament nachrücken.**

Karin Ilg, geb. 20.04.1980, ist Primarlehrerin und wohnt in St. Gallen. Sie erreichte bei den Kantonsratswahlen 2008 den dritten Platz auf der Liste der Grünliberalen (glp) im Wahlkreis St. Gallen. Karin Ilg ist die mit Abstand amtsälteste aktuelle Mandatsträgerin der noch jungen glp.

#### **Langjährige Parlamentserfahrung**

Karin Ilg wurde im August 2000 auf einer Liste des Landesrings der Unabhängigen (LdU) als dannzumal jüngstes Mitglied in den St. Galler Gemeinderat gewählt. Im Frühling 2003 war sie massgeblich bei der Geburt der Grünliberalen beteiligt (damals noch innerhalb der Grünen Partei). Sie war Mitgründerin der glp Stadt St. Gallen im Juni 2004. Während 3 Jahren (2006 bis 2008) präsidierte sie die Fraktion „Grünliberale / Grüne / Junge Grüne“ im Stadtparlament. Seit 2004 vertritt sie die Grünliberalen ausserdem in der Geschäftsprüfungskommission (GPK).

#### **Politik für die zukünftigen Generationen**

Ihre inhaltlichen Schwerpunkte auf kantonaler Ebene sieht Karin Ilg primär in der Bildungspolitik. Grundsätzlich ist für sie Nachhaltigkeit in allen Bereichen wichtig: nicht nur in der Umweltpolitik, sondern u. a. auch bei den Finanzen.

#### **Familientradition**

Karin Ilg wird nun auch eine Familientradition hochhalten: Mutter Alice sass früher selber während einigen Jahren im kantonalen Parlament (damals „Grosser Rat“) - von 1992 bis 1997 für die SP Bezirk Untertoggenburg.